



# Pflegeanleitung für geölte und gewachste Fußböden

gemäß VOB und DIN 18356

Der natürliche Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden ihre besondere individuelle Note.

Durch eine Behandlung mit LEINOS Hartölen und Fußbodenwachsen wird der natürliche und lebendige Eindruck noch hervorgehoben und die Oberfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und mechanischer Belastung geschützt. Sie ist atmungsaktiv und antistatisch, was zu einer wesentlichen Verbesserung des Raumklimas beiträgt.

Damit Sie auch viele Jahre Freude an einem natürlichen Boden haben, müssen bezüglich Gebrauch, Reinigung und Pflege einige Punkte beachtet werden.

## Grundpflege

Nach erfolgter Erstbehandlung mit Hartöl und Wachs sollte der Boden nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der behandelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche. Zumindest in der ersten Woche nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Bestücken Sie Tisch-, Stuhl- und Möbelbeine mit geeigneten Filzgleitern, um Verkratzen zu vermeiden. Rollen unter Sesseln und Bürostühlen müssen der DIN 68131 entsprechen. Es sind nur Belagrollen Typ W (weich) zu verwenden. Einen weiteren Schutz unter Stuhlrollen bieten im Handel erhältliche transparente Matten. An Eingängen sind geeignete Schmutzfangmatten oder -läufer auszulegen.

## Unterhaltsreinigung und Pflege

Die laufende Trockenreinigung geschieht mit Haarbesen, Mop oder Staubsauger.

Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind daher sofort von den Oberflächen zu entfernen. Eine Feuchtreinigung sollte nur durchgeführt werden, wenn der Boden wirklich verschmutzt ist. Hierzu 50 - 100 ml LEINOS Pflanzenseife 930 auf 10 Liter lauwarmes Wasser geben und feucht wischen.

Bei starker Verschmutzung LEINOS Pflanzenseife 930 pur auf einen Lappen oder Schwamm geben und Schmutzstellen extra behandeln. Danach die Seife sofort mit viel Wasser restlos entfernen und den Boden trockenwischen.

Keine aggressiven Haushaltsreiniger verwenden. Zu feuchtes Wischen kann die Holz-, Öl- und Wachsflächen beschädigen.

Mikrofaser- und Dampfreiniger nicht für LEINOS Oberflächen verwenden.

Die regelmäßige Unterhaltspflege wird mit der Wachs-Wischpflege LEINOS Bodenmilch 920 durchgeführt. Hierzu 10 - 30 ml Bodenmilch auf 10 Liter lauwarmes Wasser geben. Nach dem gleichmäßigen Auftrag trocknet es zu einem selbstglänzenden Wachsbeschuttfilm aus. Vor jeder Wachs-Wischpflege muss der Boden feucht gereinigt werden.

Bei sehr stark strapazierten Fußböden kann LEINOS Bodenmilch 920 auch pur (dünn und gleichmäßig) aufgetragen werden.

Verbrauch: Ca. 1 Liter auf 60 m<sup>2</sup>.

Nachbehandeln muss man grundsätzlich nur die beanspruchten Stellen auf den Böden!

## Häufigkeit der Wachs-Wischpflege mit LEINOS Bodenmilch 920

Normal beanspruchte Böden im Wohnbereich: Alle 3 Monate.

Stark beanspruchte Böden (in Schulen, Kindergärten, Gaststätten, Ladengeschäften, stark frequentierten Großraumbüros, etc.): Jeden Monat. Bei Bedarf die Pflegeintervalle verkürzen. Laufstraßen mit Bodenmilch pur behandeln.

Die Bodenmilch muss auspoliert werden, da sonst ein stumpfer, weißlicher Belag entsteht. Bei zu häufigem Auftrag besteht die Gefahr von Schichtbildung mit einem sehr hohen Glättegrad!

## Nach-Wachsen mit LEINOS Fußbodenwachs 310

Zeigt der Boden nach längerem Gebrauch eine oberflächliche Abnutzung und stärkere Verschmutzung, wird eine gründliche Reinigung mit LEINOS Pflanzenseife 930 (siehe oben) durchgeführt. Anschließend wird LEINOS Fußbodenwachs 310 in kleinen Klecksen aufgetragen und ganzflächig maschinell hauchdünn auspoliert.

Die Intervalle für das Nachwachsen hängen von der Beanspruchung und den örtlichen Gegebenheiten ab.

## Häufigkeit der Wachsintervalle mit LEINOS Fußbodenwachsen

Normal beanspruchte Böden im Wohnbereich: Nach ca. 1 Jahr.

Weiteres Nachwachsen ist nur in Ausnahmefällen bei extremer Beanspruchung oder sehr starker Verschmutzung nötig. In diesen Fällen ist zuvor eine Grundreinigung mit LEINOS Pflanzenseife 930, 1:1 verdünnt mit Wasser, erforderlich. Reinigt man frisch gewachste Böden in den ersten 4 - 6 Wochen nur trocken, können die Böden anschließend auch eine Reinigung mit dem Schrubber vertragen.

## Raumklima

Holz- und Korkböden sind natürliche Werkstoffe und reagieren auf klimatische Veränderungen. Somit hängt die Werterhaltung dieser Böden wie auch das Wohlbefinden der Menschen von der Einhaltung eines gesunden und ausgewogenen Raumklimas ab.

Die Raumtemperatur sollte 20°C +/- 2°C, die relative Luftfeuchtigkeit 50 - 55% betragen. Diese erreichen Sie z. B. durch Wasserbehälter an den Heizkörpern oder durch Luftbefeuchter, die es in verschiedenen Systemen im Fachhandel gibt oder durch das Halten von Zimmerpflanzen. Die Kontrolle geschieht durch Hygrometer und Thermometer.

Bei Unterschreitung des Wertes an relativer Luftfeuchte muss gegebenenfalls mit Fugenbildung im Holz gerechnet werden.